

**STF** **W**

SCHWEIZERISCHE  
TECHNISCHE FACHSCHULE  
WINTERTHUR



# Haha **h**andwerk & Zaha **h**lenwerk

# Wenig Theorie-Blabla.

« Leere Werkstätten, kein Hämmern, kein Benzin-geruch, keine leidenschaftliche Fachsimpelei auf den Gängen: Der Corona-Lockdown hat die Schweiz im Frühling 2020 fest im Griff – so auch die STFW. Doch wir liessen uns kaum abhalten von der Vermittlung unserer Praxis-Ahas. Wir haben den Unterricht im Nu in die digitale Welt verlagert. Lediglich die Bildwelt dieses Geschäftsberichts, der ebenso in dieser Zeit entstand, widerspiegelt die Lage. Der Rückblick in ein erfolgreiches Jahr 2019 bleibt äusserst positiv und stimmt uns zuversichtlich.»

---

**OLAF PFEIFER**  
Direktor STFW

# Viel Praxis-aha!

# Inhalt

04	Stiftungsrat
05	Schulleitung
06	Elektro- und Kommunikationstechnik
08	Fahrzeugtechnik
10	Gebäudetechnik
12	Höhere Fachschule
14	Dienstleistungen
16	Personalkonvent
18	Organigramm
20	Bilanz
21	Erfolgsrechnung
22	Aufwandsteilung
23	Kursgeldeinnahmen
24	Personalbestand
25	Revisionsbericht

## IMPRESSUM

### Projektleitung:

Ursina Rambold, Kommunikationsverantwortliche

### Gestaltung:

47Grad Werbeagentur GmbH, Diepoldsau

### Druck:

AWZ St. Gallen AG, Gossau

Download unter

[www.stfw.ch/geschaeftsbericht](http://www.stfw.ch/geschaeftsbericht)



# Wahandel

## Stiftungsrat



**STEFAN FRITSCHI**  
Präsident des Stiftungsrats

«Die Schulleitung ihrerseits benötigt zusätzlich den wirtschaftlichen Weitblick sowie Fingerspitzengefühl für das Machbare – getreu unserem Motto: **Wenig Theorie-Blabla. Viel Praxis-Aha!**»

Für die STFW war das vergangene Geschäftsjahr 2019 ein erfolgreiches Jahr. Diverse infrastrukturelle Projekte wurden erfolgreich umgesetzt, sowie – gemäss neuer Bildungsverordnung – neue Lehrmittel mit neuen methodischen Feinheiten gespickt aufbereitet und in den Unterricht integriert. Dies alles im Dienste einer noch besseren Bildungsqualität an der STFW.

Neben dem dauerhaften technologischen Wandel ist die STFW auch mit gesellschaftlichen Veränderungen konfrontiert. Diese verlangen von allen Protagonisten eine grosse Portion Zuversicht, Mut und Elan, die Dinge neu und anders anzupacken. Die Schulleitung ihrerseits benötigt zusätzlich den wirtschaftlichen Weitblick sowie Fingerspitzengefühl für das Machbare – getreu unserem Motto «Wenig Theorie-Blabla. Viel Praxis-Aha!».

### **DIGITALER WANDEL**

Beim Stichwort digitaler Wandel steht allzu oft nur die technische Seite im Blickwinkel. Doch neue Methoden und Anwendungen beim Lehren und Lernen ziehen unweigerlich gesellschaftliche Transformationen nach sich. Dass digitale Medien automatisch alle Probleme in der Ausbildung lösen und per se zu «besseren» Lernbedingungen führen, ist allerdings ein Trugschluss. Denn die Art und Weise, wie gelehrt wird – kooperativ, projektformig, unterrichtendenzentriert –, ändert sich durch den Einsatz digitaler Medien nicht. Es geht nicht nur darum, was wir mit den digitalen Anwendungen machen, sondern was die digitalen Anwendungen mit uns machen.

### **KOOPERATION UND KOMMUNIKATION**

Das Erfolgsrezept der STFW, um in einem kompetitiven Bildungsumfeld zu brillieren, ist die Kooperation und Kommunikation nach innen wie auch nach aussen. Beide Merkmale müssen gut aufeinander abgestimmt sein. Die Schulleitung hat es erneut verstanden, mit Geschick den Veränderungsprozess in positive Energie umzuwandeln und dabei alle Stakeholder gleichermaßen zu bedienen. Dabei spielen vermehrt innerbetriebliche Kooperationen verschiedener Abteilungen eine immer zentralere Rolle.

### **DANK AN DAS STFW-TEAM**

Die vielen Herausforderungen konnten nur dank dem Einsatz aller Beteiligten der STFW erfolgreich gemeistert werden. Der Stiftungsrat dankt an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der STFW ganz herzlich für ihr Engagement und die damit verbundenen Anstrengungen. Dank ihrer Bereitschaft, den Wandel mitzugestalten und zu formen, ist die STFW auch im Jahre 2020 gewappnet, den Wind der Veränderung positiv für ihre Zwecke zu nutzen.

# Rekordjahar

## Schulleitung



**OLAF PFEIFER**  
Direktor STFW

«Aufgrund der Steigerung der Nettoliquidität und der Reduktion der langfristigen Verschuldung konnte die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr sowohl quantitativ als auch qualitativ nochmals kräftig zulegen.»

### GUTE ZAHLEN

Das Geschäftsjahr 2019 war in vielerlei Hinsicht ein erfolgreiches Jahr. Der Umsatz konnte nochmals um 5% gesteigert werden auf 14,9 Millionen Franken. Zum einen stützt sich das Wachstum der STFW auf eine solide Grundlagenarbeit in den überbetrieblichen Kursen ab, andererseits war die Nachfrage nach Weiterbildungsangeboten im Tertiär-Bereich (Berufsprüfung, Höhere Fachprüfungen und Höhere Fachschule) erneut gestiegen. Der Bereich Firmenkurse stieg 2019 um weitere 6% an. Alle drei Teilbereiche zusammen sind das Abbild einer erfolgreichen, qualitativ hochstehenden, innovativen und nachhaltigen Weiterentwicklung der STFW.

Das Investitionsvolumen im 2019 betrug 3,1 Millionen Franken (Vorjahr 2,3 Millionen Franken). Die Steigerung ist einerseits durch die Umsetzung der neuen Bildungsverordnungen der AGVS- und suissetec-Berufe auszumachen. Andererseits wurde die dritte und letzte Etappe der Sanierung des Schulgebäudes an der Schlosstalstrasse 139 abgeschlossen. Der Aussenbereich mit den neuen Sitzgelegenheiten an der Töss sowie einem Steg für dessen Überquerung konnte für die Schülerinnen und Schüler im November fertiggestellt werden.

Aufgrund der Steigerung der Nettoliquidität und der Reduktion der langfristigen Verschuldung konnte die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr sowohl quantitativ als auch qualitativ nochmals kräftig zulegen.

### GUTE NOTEN

Neben all den guten Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2019 gab es rückblickend auch viele herzliche, partnerschaftliche und bewegende Momente mit den Mitarbeitenden der STFW. Ohne sie gäbe es keinen Unterricht, keine Neuentwicklungen, keine Digitalisierung – zusammengefasst: Wenig bis nichts. Damit sich die STFW auch zukünftig gezielt um die Mitarbeitenden kümmern kann, wurde turnusgemäss eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt. Das Ergebnis war ausgezeichnet und die Hinweise auf das Verbesserungspotential aussagekräftig. Geehrt wurde die STFW abschliessend mit dem 14. Rang des «Swiss Arbeitgeber Award 2019».

Unsere Stakeholder blieben auch 2019 im Dialog mit der STFW. Diese wertvollen Hinweise halfen uns, Verbesserungen in die Angebotsentwicklung einfliessen zu lassen, Massnahmen für die Sicherung von qualitativ gutem Unterricht rasch umzusetzen sowie zukünftig noch mehr praktische Aha-Erlebnisse zu schaffen.

### GUTE AUSSICHTEN

Das Geschäftsjahr 2020 wird geprägt sein von der Überführung des neuen Marketingauftritts in alle Kommunikationskanäle der STFW, die Weiterentwicklung der Digitalisierung in den Bereichen Administration, Lernformen, Lernortkooperationen als auch der Initialisierung eines LAB 4.0 für Lehrkräfte.

Zu guter Letzt wird uns im Jahre 2020 die Schaffung der Grundlage für den Erweiterungsbau einige Zeit in Anspruch nehmen. Dieser ist die Basis für das zukünftige quantitative und qualitative Wachstum der STFW. Die Schulleitung ist überzeugt, mit der vorliegenden Wachstumsstrategie im neuen Jahrzehnt erfolgreich im Wettbewerb bestehen zu können.

Die Schulleitung dankt allen Mitarbeitenden für ihre grossartige Unterstützung, ihr Vertrauen und die Treue zur STFW. Wir werden nachhaltig und umsichtig mit diesem Gut umgehen, versprochen.



# Organis**aha**tion

## Elektro- und Kommunikationstechnik

Das Jahr 2019 war in unserer Abteilung nur so gespickt von Herausforderungen. Erfreulicherweise konnten wir praktisch alle ausgeschrieben Kurse und Lehrgänge starten. Aufgrund des Anmeldestandes konnten wir sogar einige zusätzliche Kurse spontan einschieben. Dazu beschäftigte uns weiterhin die Umstellung der Prüfungsordnung für die Berufs- und Höheren Fachprüfungen des EIT.swiss. Vor allem die hohe Anzahl von Modulprüfungen erfordert ein hohes Mass an Organisation. Als erste Schulungsstätte der Schweiz haben wir die Anerkennung des Lehrganges Projektleiter Installation und Sicherheit des EIT.swiss erhalten. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei meinen Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz.

### **BERUFS- UND HÖHERE FACHPRÜFUNGEN**

Das Prüfungsreglement des EIT.swiss aus dem Jahre 2003 ist an der STFW Ende 2019 mit dem letzten Lehrgang zum eidg. dipl. Elektroinstallateur ausgelaufen. Bereits im November 2019 konnten wir einen ersten Lehrgang zum dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperten starten.

Im Mai des letzten Jahres starteten wir erfolgreich mit der ersten Klasse des neuen Lehrgangs Projektleiter Gebäudeautomation. Diese Lehrgänge werden während der ganzen Dauer durch ein Anerkennungsverfahren des EIT.swiss begleitet. Sämtliche Schulungsunterlagen wurden für diese Angebote neu erstellt und sind für die Teilnehmer sowohl in Papierform als auch digital verfügbar.

### **MASSGESCHNEIDERTE FIRMENKURSE**

Neben den geplanten Kursen konnten wir wiederum unzählige Firmenkurse direkt bei unseren Kunden durchführen. Unsere Flexibilität in der Wahl der Schulungsthemen sowie der Teilnehmerzahl wird sehr geschätzt. So führten wir letztes Jahr Kurse mit 5 bis 250 Teilnehmern durch.

### **AUSBLICK**

Im 2020 steht die Optimierung der neuen Lehrgänge an, in denen wir die Erkenntnisse aus den bereits vergangenen Durchführungen einfließen lassen werden. Durch die Neuauflage der NIN 2020 (Niederspannungs-Installationsnorm) dürfen wir für verschiedene Elektrounternehmen wiederum eine Vielzahl an Firmenkursen durchführen. In Zusammenarbeit mit einer grossen Elektroinstallationsfirma haben wir zudem einen Zertifikatskurs «Leitender Elektroinstallateur» entwickelt. Dieser Kurs wird ab Frühling in unser Angebot aufgenommen.

---

#### **PIUS NAUER**

Leiter Elektro- und Kommunikationstechnik



«Unsere Flexibilität in der Wahl der Schulungsthemen sowie der Teilnehmerzahl wird sehr geschätzt.»

---



### ALTERNATIV-ANTRIEBE AUF DER ÜBERHOLSPUR

Das Jahr 2019 war sehr stark geprägt durch die Diskussion rund um den CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Für die Mobilität hat das einen besonders grossen Einfluss, sind es doch auch die Fahrzeuge, welche dafür mitverantwortlich sind. Dadurch hat die Elektromobilität nochmals richtig Aufwind erhalten. Diese Entwicklung hatte für die STFW ebenfalls eine überraschend grosse Auswirkung, da wir Kurse für «Sicheres Arbeiten an Elektro- und Hybridantrieben» anbieten. Wir sind fast an die Kapazitätsgrenzen gestossen. Nachdem die Anfang des Jahres eingeplanten drei Schulungen sehr rasch ausgebucht waren, schalteten wir umgehend neue Zertifikatskurse auf. Dies ging dank den flexiblen Mitarbeitern, welche auch das Motto leben: «Man muss dann arbeiten, wenn man Arbeit hat.» Am Ende des Jahres waren es dann deren zwölf Kurse, die wir für Garagen, Carrossier, Mitarbeitende von Importeuren, Sachverständige von Versicherungen und sogar direkt bei einem Importeur als Firmenkurs durchführen durften. Die praktischen Arbeiten fielen dabei schwer ins Gewicht und trugen zu diesem starken Erfolg bei.

Noch nie hat sich eine technische Änderung so rasch auf die Ausbildung ausgewirkt. In diesem Jahr zeigte sich sehr deutlich, dass auch die Schulen eine gewisse Flexibilität haben müssen, um in Zukunft erfolgreich zu bleiben. Wir schätzen es sehr, dass wir dies dank unserer Organisation und der flexiblen Mitarbeitenden können. An dieser Stelle herzlichen Dank!

### NEUE PARTNERSCHAFT

Wir konnten in diesem Jahr auch die Zusammenarbeit mit Partnern ausbauen. So durften wir nicht nur das Kursangebot mit namhaften Importeuren erweitern, sondern auch mit dem AGVS Luzern einen neuen Partner im Bildungsbereich gewinnen. Wir führten für sie direkt in Horw im üK-Zentrum die Hochvoltschulung und die überbetrieblichen Kurse der Detailhandelsfachleute Autoteile-

Logistik durch. Das stellte uns vor einige logistische Herausforderungen. Wir konnten diese aber gut meistern und so stand der Durchführung von erfolgreichen Kursen nichts mehr im Wege.

Im Jahr 2020 werden wir noch weitere, zusätzliche Kurse mit der Vereinigung der Strassenverkehrsämter (asa) ausarbeiten, um diese dann in den Folgejahren anbieten zu können.

### WEITERBILDUNGSLEHRGÄNGE AN DER STFW

Die Weiterbildungslehrgänge, welche erfreulicherweise sehr gefragt waren und darum entsprechend gute Teilnehmerzahlen aufwiesen, konnten alle gestartet werden. Es mussten bei einzelnen Lehrgängen sogar Wartelisten geführt werden.

Für das Jahr 2020 werden wir an der STFW mit anderen Schulen die Ausschreibungen der Lehrgänge abstimmen, damit nicht doppelte Angebote in unmittelbarer Nähe ausgeschrieben werden. Das Ziel ist, die Weiterbildungslehrgänge weiterhin jährlich anzubieten, welche aber abwechselnd von den Bildungsinstitutionen ausgeschrieben werden.

### GRUNDBILDUNG AN DER STFW

Bei den Grundbildungslehrgängen standen vor allem die Umsetzung der BIVO des 1. und die Ausarbeitung des 2. Lehrjahres sowie dessen Start an.

Zu Beginn des Sommers 2020 werden dann die ersten Qualifikationsverfahren der 2-jährigen Berufe stattfinden, auch da haben die Lehrpersonen der STFW in der Ausarbeitung intensiv mitgeholfen.

**BEAT GEISSBÜHLER**  
Leiter Fahrzeugtechnik



«Die Weiterbildungslehrgänge, welche erfreulicherweise sehr gefragt waren und darum entsprechend gute Teilnehmerzahlen aufwiesen, konnten alle gestartet werden.»



## Gebäudetechnik

Mit der Mission «Wenig Theorie-Blabla. Viel Praxis-Aha!» investierte die STFW Gebäudetechnik auch im 2019 weiter in den «Aha»-Effekt. Mit dem Ziel, eine möglichst nahe praxisorientierte Umgebung zu simulieren, schaffte die STFW unter anderem auch für die Aus- und Weiterbildung der Kältetechnikberufe ein neues Kälteanlagen-System an.

### NEUE BILDUNGSVERORDNUNGEN

Das Jahr 2019 stand bei den Berufen der Gebäudetechnik im Zeichen der Anpassung der neuen Bildungsverordnungen BIVO. Dabei wurde die Totalrevision der Lüftungsanlagenbauer EFZ abgeschlossen und der neue Bildungsplan – mit Lehrbeginn 2019 – in zwei Fachrichtungen «Produktion» und «Montage» gegliedert. Bei den EFZ-Berufen Spengler, Heizungsinstallateur und Sanitärinstallateur befindet sich die Revision der neuen Bildungsverordnung im Endspurt.

### WEITERBILDUNG

Das Weiterbildungsangebot wurde im 2019 mit dem neuen Lehrgang zum «Chefmonteur Sanitär mit eidg. Fachausweis» weiter ausgebaut. Mit 18 Kursteilnehmenden startete der Lehrgang im Februar 2019 zum ersten Mal erfolgreich als berufsbegleitende Weiterbildung an der STFW.

Speziell gefreut hat uns im 2019 die Gelegenheit, dass neben den Bildungslehrgängen Chefmonteur Sanitär, Chefmonteur Heizung und Projektleiter Gebäudetechnik auch der Bildungslehrgang Spenglerpolier wieder erfolgreich gestartet werden konnte. Ein Wermutstropfen bleibt nach wie vor die Tatsache, dass die Aus- und Weiterbildungsangebote in der Gebäudetechnik mehrheitlich von männlichen Kursteilnehmern genutzt werden. Ein erster Lichtblick zeigt sich im Bildungslehrgang Projektleiter Gebäudetechnik, bei dem vermehrt auch Kursteilnehmerinnen vom breiten fundierten Weiterbildungsangebot in der Gebäudetechnik profitieren wollen.

### FIRMENKURSE

In enger Zusammenarbeit mit Firmen aus den Gebäudetechnikbranchen durfte die STFW auch im 2019 wiederum interessante, praxisnahe und massgeschneiderte Schulungsprogramme konzipieren und weiter ausbauen. Vor allem die praktische Anwendung in den einzelnen Tätigkeitsgebieten und hauseigenen Lüftungs- und Energielaboren lassen den Wissensstand der einzelnen Kursteilnehmenden mit der jeweiligen Firmenphilosophie ideal ineinander verschmelzen.

### AUSBLICK

Im 2020 wird sich in der Grundbildung der Fokus auf die Umsetzung der neuen Bildungsverordnungen und Bildungspläne der EFZ-Berufe Spengler, Sanitärinstallateur und Heizungsinstallateur richten. Lernende der drei Montageberufe werden mit Lehrstart Sommer 2020 dann nach den neuen Bildungsplänen ausgebildet. Auch in der Weiterbildung ist mit dem Start des Lehrgangs Hauswart mit eidg. Fachausweis ein neues Weiterbildungskapitel in der STFW Gebäudetechnik geplant.

---

### BEAT AMSTUTZ

Leiter Gebäudetechnik



«In enger Zusammenarbeit mit Firmen aus der Gebäudetechnikbranche durfte die STFW auch im 2019 wiederum interessante, praxisnahe und massgeschneiderte Schulungsprogramme konzipieren und weiter ausbauen.»

---



# Innenaharchitektur

## Höhere Fachschule

### RÜCKBLICK

Noch im Herbst 2018 sind zwei Fachrichtungen der Höheren Fachschule als gemischte Klasse ins Grundstudium ihres Anerkennungslehrgangs gestartet. Nach den schlechten Erfahrungen im Jahr 2017 verlief dieser Start problemlos, sodass wir das Konzept auch für die Klassen im Herbst 2019 übernehmen konnten. Mit 55 Studierenden aus vier Fachrichtungen sind die beiden Klassen voll besetzt, Infrastruktur und Lehrpersonen bis an die Kapazitätsgrenze ausgelastet. Der nächste Bewährungsschritt des Konzepts wird nach dem Vordiplom im zweiten Quartal 2020 folgen. Dann führen die 2018 gestarteten Klassen ihr Studium in Fachrichtungen getrennt weiter. Die Studierenden, die aus den neu eingereichten Nachdiplomstudien der Richtungen Softwareentwicklung und Netzwerk-Sicherheit zur Klasse stossen, werden dann die freien Plätze im Klassenzimmer besetzen.

Die Verschiebung und schliesslich die Absage des ersten Nachdiplomstudiums BIM war ein Rückschlag. Wir werden das Thema nun als Modul an der Höheren Fachschule wieder aufgreifen und dann auch als Einstiegs- und Grundlagenkurs anbieten.

### IM UMBRUCH: HF 4.0

STFW4.0 war bereits 2019 das zentrale Thema an der Höheren Fachschule. Die Automatisierungen mit Notentool und Stundenplanung sind technisch gut angelaufen und bis heute fast abgeschlossen. Unterschätzt wurde der Aufwand für die Schulung und den Support der Mitarbeitenden. Auch Moodle hat sich inzwischen als zentrale e-Learning-Plattform etabliert. Die Schulungen an den Semestersitzungen und im Rahmen der STFW4.0-Veranstaltungen haben eine erste Schwelle abgebaut. Es bleibt aber noch viel zu tun, wenn wir mehr erwarten als den Papierersatz. Erste Versuche mit Blended Learning, automatisierten Prüfungen und digitalen, interaktiven Lernaktivitäten zeigen, dass sowohl Lehrpersonen als auch Studierende erst an diese neuen Lernformen herangeführt werden müssen.

### AUSSICHT

Die aktuelle Situation der Höheren Fachschule hat uns bewogen, nur zurückhaltend neue Angebote zu schaffen. Wir werden uns im kommenden Jahr mit Hausaufgaben beschäftigen. Dazu wird neben den digitalen Themen vor allem das Grundstudium gehören. In den ersten Semestern fehlt es in einigen Fächern an Praxis-Ahas. Wie bereits in der Fachvertiefung umgesetzt, sollen (Gast-)Referenten ihren Berufsalltag mit Workshops in unsere Klassenzimmer bringen und damit eine direkte Anwendung der Fächer aufzeigen, die von den Studierenden heute noch als Theorie-Blabla bezeichnet werden.

Für die Anerkennungsverfahren der Lehrgänge Informatik und Telekommunikation liegt der vorläufige Bericht der ersten und zweiten Phase mit einigen kleineren Beanstandungen vor. Bis im Herbst 2021 folgt die praktische Phase mit Unterrichtsbesuchen und Gesprächen mit Lehrpersonen und Studierenden. Wir schauen den Rückmeldungen positiv gespannt entgegen.

---

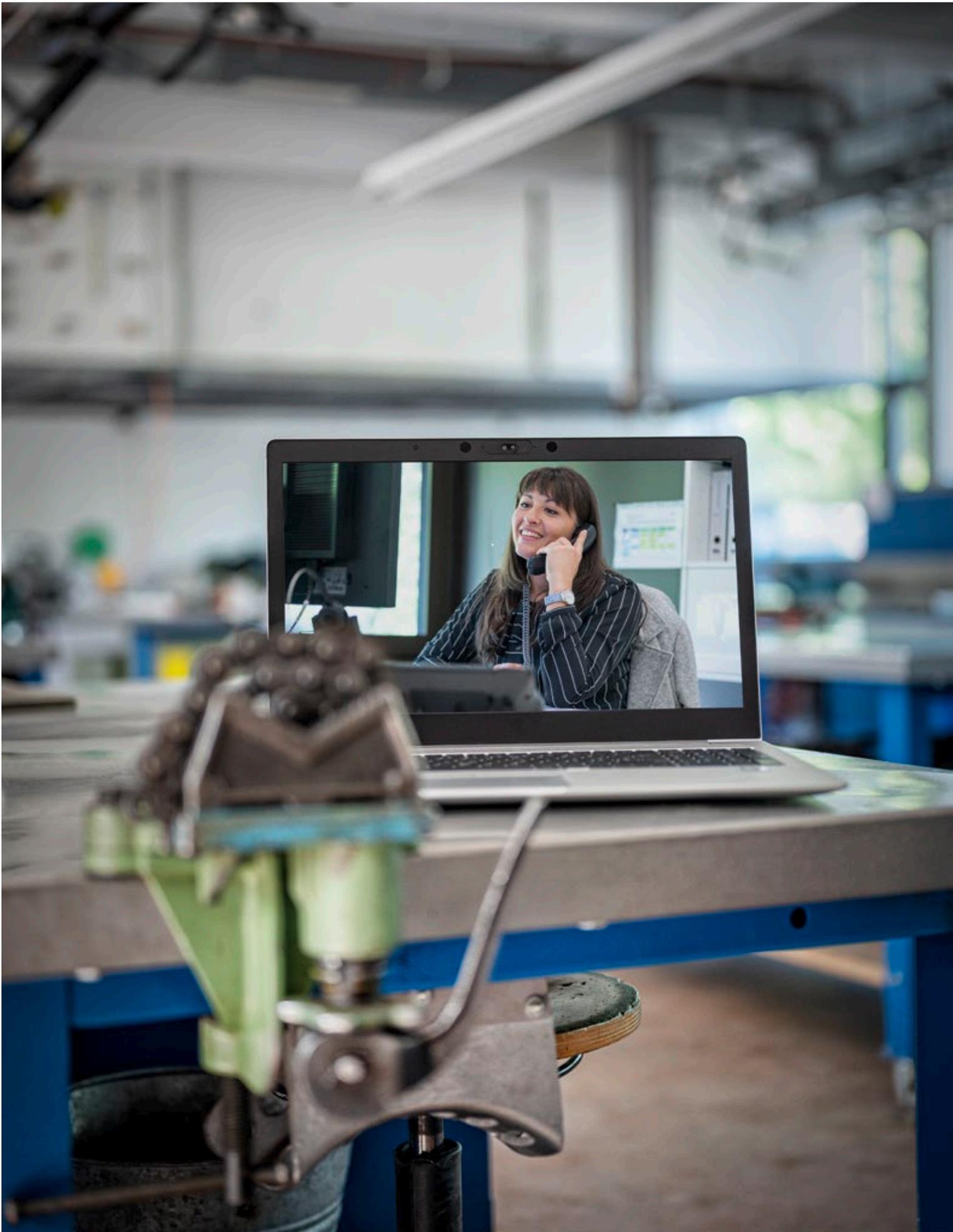
#### HARALD HOFMANN

Leiter Höhere Fachschule



«STFW 4.0 war bereits 2019 das zentrale Thema an der Höheren Fachschule.»

---



# Digitahalisierung

## Dienstleistungen

### QUALITÄT

«Wenig Theorie-Blabla. Viel Praxis-Aha!» steht im Mittelpunkt unserer Ausbildungen. Dies passt auch für die Abteilung Dienstleistungen. Dieses Motto wollen wir ebenso bei uns leben, indem wir unsere Dienstleistungen unseren Kunden und internen Ansprechpartnern zur gewünschten Zeit in der benötigten Form und Menge erbringen können und damit eine hohe Kundenzufriedenheit erzielen können. Das beginnt bei der freundlichen und kompetenten Abwicklung von Kundenbedürfnissen an unseren Schaltern und führt über die rechtzeitige Erstellung der Kursunterlagen bis zum Versand von Noten, Zertifikaten, Diplomen und Kursausweisen. Verlässlichkeit und Qualität hat dabei für uns oberste Priorität.

### AUF KURS

Gefordert sind wir auch bei der Digitalisierung und Automatisierung. Dabei wollen wir bei diesem riesigen Potential auch stets den Kundennutzen im Auge behalten. Erste Schritte sind bereits erfolgt, wie die Anbindung der neuen Website an die Schulverwaltungssoftware. Neben der Einsparung von redundanten Arbeitsschritten ermöglicht dies ein vereinfachtes Management unseres Kursangebots und dessen Aktualität auf der Website. Gleiche Daten können für unterschiedliche Kanäle genutzt werden.

Der papierlose Bürobetrieb war einst Vision oder sogar Utopie und wird mehr und mehr zur Realität. In naher Zukunft wird dies auch bei uns Einzug halten. Als Papierersatz sind neue Funktionen aus dem Boden zu stampfen wie das digitale Aufgebot, Fakturen in PDF-Format, schnelle und automatische Informationen der Kursteilnehmenden mit ausgereiften E-Mail-Funktionalitäten und eine Online-Plattform, auf der unsere Kundschaft ihre persönlichen Dokumente jederzeit einsehen und ihre Profile bearbeiten kann.

### VON A BIS Z

Hinter den Kulissen des Schulalltags sind natürlich schlanke, kostengünstige Prozesse gefragt. Auch hier sind wir alleweil gefordert, indem wir die sehr zahlreichen Optimierungsmöglichkeiten schrittweise in nächster Zeit umsetzen. Themen sind dabei die Automatisierung im Rechnungswesen im Bereich Planung, Betriebsrechnung, Zeiterfassung etc. Um langfristig von Optimierungen durch den Einsatz von neuen Modulen/Applikationen profitieren zu können, ist es sehr wichtig, den ganzen Prozess von A bis Z abzudecken, wie zum Beispiel von der Planung einer Lektion bis hin zu deren automatisierten Verbuchung bzw. Auszahlung in der Lohnbuchhaltung.

---

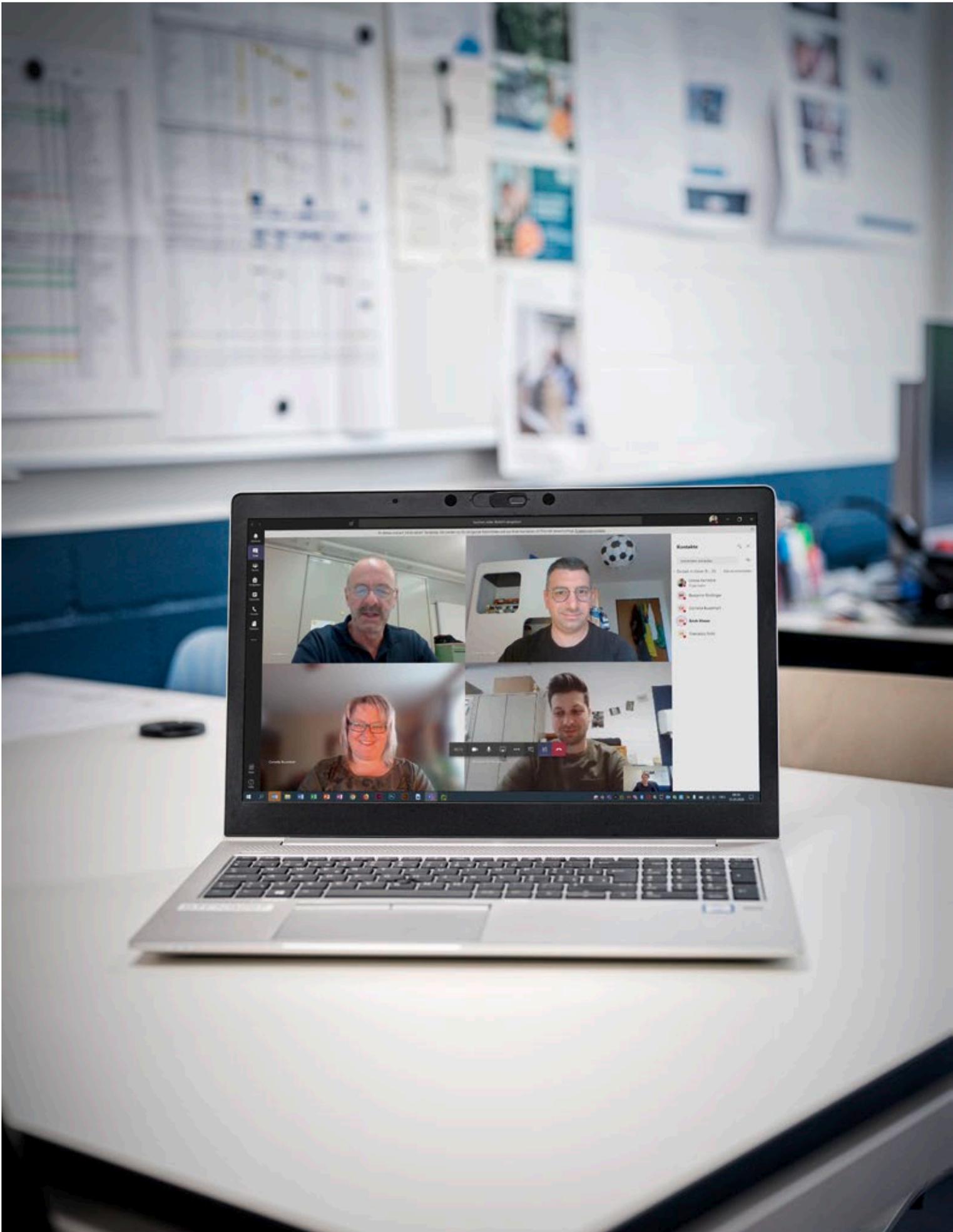
#### MAX ZAHNER

Leiter Dienstleistungen



«Neben der Einsparung von redundanten Arbeitsschritten ermöglicht dies ein vereinfachtes Management unseres Kursangebots und dessen Aktualität auf der Website.»

---



# Klimaha<sup>!</sup>tologie

## Personalkonvent

### KLIMAWANDEL

Ein rasch aufziehendes Gewitter ist oftmals so schnell vorbei, wie es gekommen ist. Das Klima allerdings verändert sich gemächlicher und wird über eine längere Zeitspanne beurteilt. Klima gibt es nicht nur in der Meteorologie, sondern auch an der STFW.

### GEWITTER AUS LEIDENSCHAFT

Auch an der STFW herrscht nicht immer eitel Sonnenschein. Unwetter sind allerdings von kurzer Dauer und sehr lokal. Es donnert meist, weil viel Leidenschaft und Zeit dahinterstecken. Dies ist ein gutes Zeichen, denn wenn sich die Gemüter erhitzen, geschieht dies aus einer Verbundenheit zum Menschen und zur Aufgabe.

### KLIMABEOBACHTUNG

Damit klimatische Veränderungen rechtzeitig erkannt werden können, führt die STFW alle zwei Jahre eine Mitarbeitenden-Umfrage durch. Im 2019 fand diese wieder regulär statt. Allerdings mit dem Unterschied, dass sie erstmals durch eine externe Firma durchgeführt wurde und sich die STFW in den Vergleich mit über 180 Firmen stellte. Am «Swiss Arbeitgeber Award» 2019 erreichte unsere Schule den hervorragenden 14. Rang. Wir sind unglaublich stolz! Unser Team arbeitet ausgesprochen gerne an der STFW und ist in vielen Bereichen sehr zufrieden mit ihrem Arbeitgeber. Wo Verbesserungspotentiale liegen, wurden die Mitarbeitenden zur Einreichung von geeigneten Vorschlägen gebeten. Im Rahmen des Personalkonvents wurden diese besprochen und der Schulleitung überreicht.

### KLIMA«VERÄNDERUNG»

In der Mitarbeitenden-Umfrage wurde der Punkt «Umgang mit Veränderungen» eher verhalten bewertet. Das ist nicht aussergewöhnlich, denn dieser Punkt erhält in den wenigsten Firmen Bestnoten. Menschen sind im Allgemeinen Freunde der Gewohnheit und tun sich eher schwer mit Veränderungen.

Umso erfreulicher war es, die Mitarbeitenden im vergangenen September 2019 an der internen Weiterbildung im Technorama so mutig und veränderungsbereit zu erleben. Das diesjährige Thema «STFW 4.0» wurde in gemeinsamen Workshops mit gut durchmischten Teams bestritten. Es fanden unterschiedliche Brainstormings und Diskussionen zu den Themen professionelle Administration, Multiplikation der Lernorte, professionelle Infrastruktur, Multiplikation der Lernformen und STFW LAB 4.0 statt.

Neben der Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung der Zukunft der STFW brachte es auch die Mitarbeitenden näher zueinander. Sie stellten fest, dass ihre Hemmschwellen und Ängste an den gleichen Orten lagen und liessen sich von anderen Teamkollegen positiv mitreissen. Es war ein erfolgreicher Tag für die gesamte Belegschaft und die STFW. Die Zusammenfassung dieses Brainstorming-Tages wird nun in der Schulleitung analysiert, ausgewertet und umgesetzt.

### KLIMA-PROGNOSE?

Wie wird das Klima in der Zukunft? Das kann niemand so genau voraussagen. Das Klima an der STFW können wir aber massgeblich beeinflussen, indem wir offen für Neues sind, indem wir neugierig bleiben, indem wir innovativ und zukunftsorientiert denken. So werden wir die «Wetterkapriolen», die eine Veränderung mit sich bringt, heil überstehen.

---

**ERICH MOSER**  
Präsident des  
Personalkonvents



«Am «Swiss Arbeitgeber Award» 2019 erreichte unsere Schule den hervorragenden 14. Rang. Wir sind unglaublich stolz!»

---

# Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das strategische Führungsorgan und besteht aus folgenden Mitgliedern:

## FRITSCHI STEFAN \*

Präsident Stiftungsrat  
Delegierter Stadt Winterthur

## MÜLLER CHRISTIAN \*

Vizepräsident des Stiftungsrats  
Delegierter AGVS Sektion Zürich

## LIPPUNER MICHAEL \*

Vizepräsident des Stiftungsrats  
Delegierter Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)

## BILLETER ANDREAS R. \*

Delegierter AGVS Sektion Zürich

## BÜCHI ROLAND

Vertreter ZHAW

## FREHNER ROLF

Delegierter Gewerkschaft Unia

## GARTMANN ALOIS

Delegierter Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)

## GIOVANELLI VINCENZO (AB 01.07.2019)

Delegierter Gewerkschaft Unia

## INDERMAUR EDGAR

Delegierter Berufsbildungskommission Gebäudetechnik Nordostschweiz (BBK GN)

## LEEMANN RENÉ (BIS 30.06.2019)

Delegierter Gewerkschaft Unia

## LEU ERWIN \*

Delegierter carrosserie suisse NOS

## MAEDER OLIVIER

Delegierter Autogewerbeverband der Schweiz (AGVS)

## MOOR BEDA \*

Delegierter Gewerkschaft Unia

## RUSTERHOLZ MARTIN

Delegierter carrosserie suisse NOS

## SCHWANINGER ERICH

Delegierter Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen (EIT.swiss)

## WÄLTI KURT \*

Delegierter Berufsbildungskommission Gebäudetechnik Nordostschweiz (BBK GN)

## VAKANT

Vertreter Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich

## VAKANT

Schweizerische Eidgenossenschaft

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

 Kanton Zürich

 EIT.swiss

 AGVS | UPSA  
Auto Gewerbe Verband Schweiz  
Union professionnelle suisse de l'automobile  
Unione professionale svizzera dell'automobile

 UNIA  
Die Gewerkschaft  
Le Syndicat  
Il Sindicatu

 suissetec

Stadt Winterthur 

 carrosserie suisse

**QUALITÄTSMANAGEMENT**  
Pius Nauer

**ELEKTRO- UND  
KOMMUNIKATIONSTECHNIK**  
Pius Nauer  
Abteilungsleiter

**WEITERBILDUNG**  
Elektrotechnik  
Kommunikationstechnik  
Firmenkurse

**FAHRZEUGTECHNIK**  
Beat Geissbühler  
Abteilungsleiter

**AUSBILDUNG**  
Personenwagen  
Nutzfahrzeuge  
Carrosserie  
2-Rad  
Strassentransport

**WEITERBILDUNG**  
Personenwagen  
Nutzfahrzeuge  
Carrosserie  
Firmenkurse

\* Mitglied des leitenden Ausschusses

□ Mitglieder der Schulleitung

Stand: 31.05.2020

# Organigramm

**STIFTUNGSRAT**  
**Stefan Fritschi**  
 Präsident des Stiftungsrates

**LEITENDER AUSSCHUSS**  
**Stefan Fritschi**  
 Präsident des Leitenden Ausschusses

**DIREKTION**  
**Olaf Pfeifer**     **Pius Nauer**  
 Direktor             Direktor-Stv.

**PERSONALKONVENT**  
**Erich Moser**  
 Präsident des  
 Personalkonvents

**ARBEITSSICHERHEIT /  
 GESUNDHEITSSCHUTZ**  
**Olaf Pfeifer**  
**Wim Bertschinger**

**GEBÄUDETECHNIK**  
**Beat Amstutz**  
 Abteilungsleiter

**HÖHERE FACHSCHULE**  
**Harald Hofmann**  
 Abteilungsleiter

**DIENSTLEISTUNGEN**  
**Max Zahner**  
 Abteilungsleiter

**INFORMATIK**  
**Roger Zimmermann**  
 Leiter Informatik

**MARKETING**  
**Ursina Rambold**  
 Leiterin Marketing und  
 Kommunikation

**IMMOBILIEN**  
**Wim Bertschinger**  
 Leiter Hausdienst

SUPPORTDIENSTE

**AUSBILDUNG**  
 Heizung  
 Lüftung  
 Klima/Kälte  
 Sanitär  
 Spengler

**WEITERBILDUNG**  
 Heizung  
 Lüftung  
 Klima/Kälte  
 Sanitär  
 Spengler  
 Firmenkurse

**WEITERBILDUNG**  
 Elektrotechnik  
 Telekommunikation  
 Gebäudetechnik  
 Informatik

**FINANZEN**  
 Rechnungswesen  
 Personaladministration

**KURSADMINISTRATION**  
 Ausbildung  
 Weiterbildung

**KOPIERCENTER**

# Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Flüssige Mittel + kurzfristige Anlagen	15'834'827	14'386'100
Forderungen	3'290'459	3'522'098
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>19'125'286</b>	<b>17'908'198</b>
Sachanlagen	13'561'761	14'426'684
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>13'561'761</b>	<b>14'426'684</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>32'687'047</b>	<b>32'334'882</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	18'455'354	17'223'404
Langfristiges Fremdkapital	11'150'000	12'150'000
Total Fremdkapital	29'605'354	29'373'404
Total Stiftungskapital	3'081'693	2'961'478
<b>Total Passiven</b>	<b>32'687'047</b>	<b>32'334'882</b>

<b>VERÄNDERUNG STIFTUNGSKAPITAL</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>Kapital 1.1.</b>	<b>2'961'478</b>	<b>2'862'348</b>
Einlage Stiftungskapital	120'215	99'130
<b>Kapital 31.12.</b>	<b>3'081'693</b>	<b>2'961'478</b>

Kontrollstelle:  
Consultive Treuhand AG  
8400 Winterthur

Mittelschul- und  
Berufsbildungsamt  
Kanton Zürich

# Erfolgsrechnung

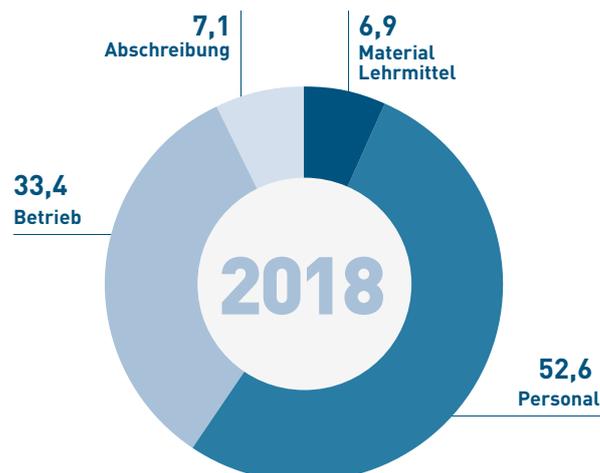
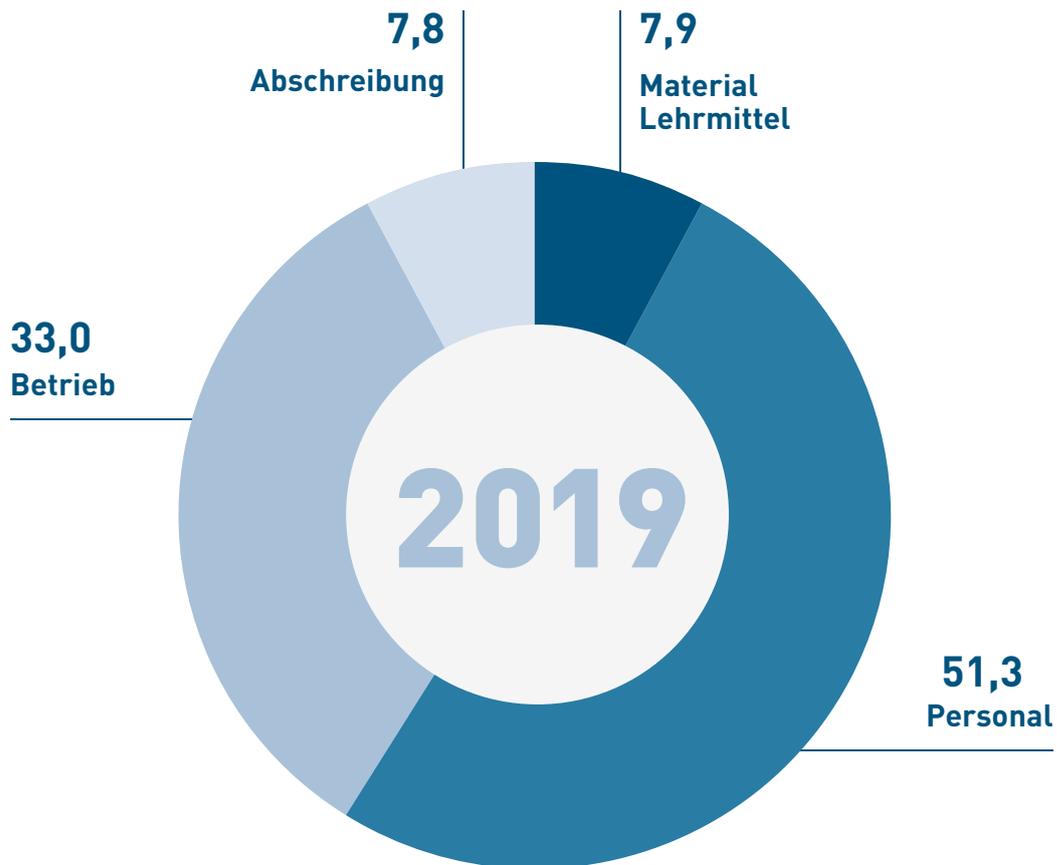
<b>ERTRAG</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	18'340'858	17'626'410
Übriger Ertrag	1'347'036	1'517'870
Einlage Stiftungskapital	-120'215	-99'130
<b>Total Ertrag</b>	<b>19'567'679</b>	<b>19'045'150</b>

<b>AUFWAND</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Material, Lehrmittel	1'553'355	1'313'101
Personalaufwand	10'014'982	10'008'845
Sonstiger Betriebsaufwand	6'463'401	6'364'275
Abschreibungen	1'535'941	1'358'929
<b>Total Aufwand</b>	<b>19'567'679</b>	<b>19'045'150</b>

Angaben in CHF

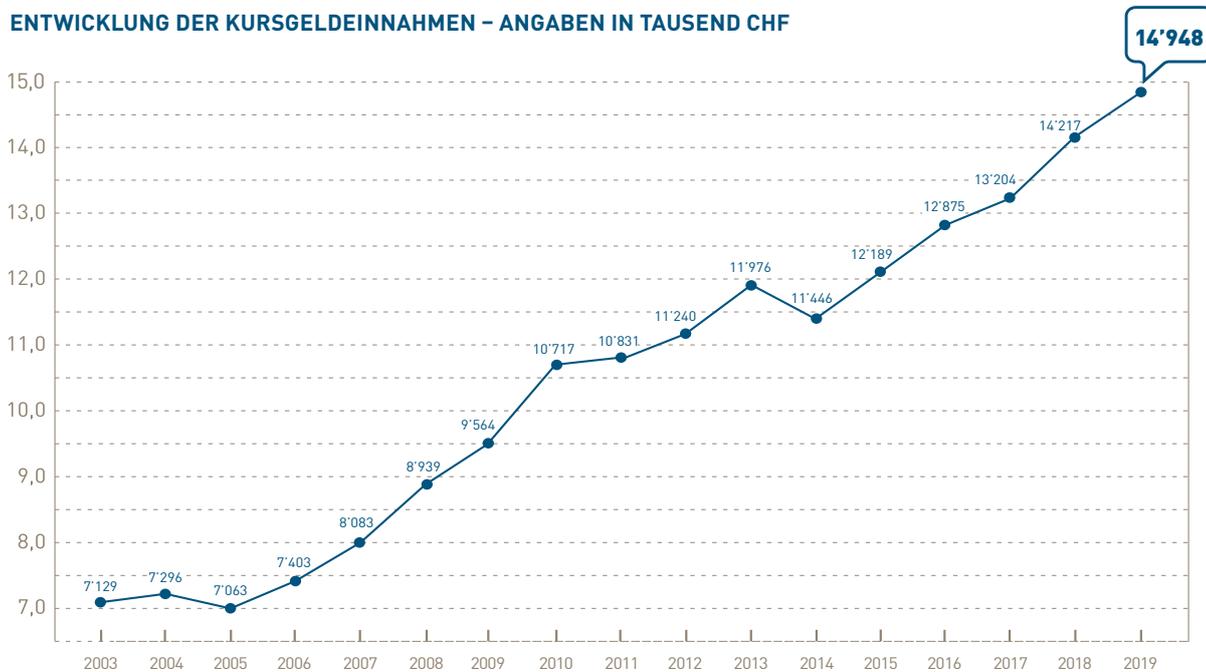
# Aufwandsteilung

ANGABEN IN PROZENT

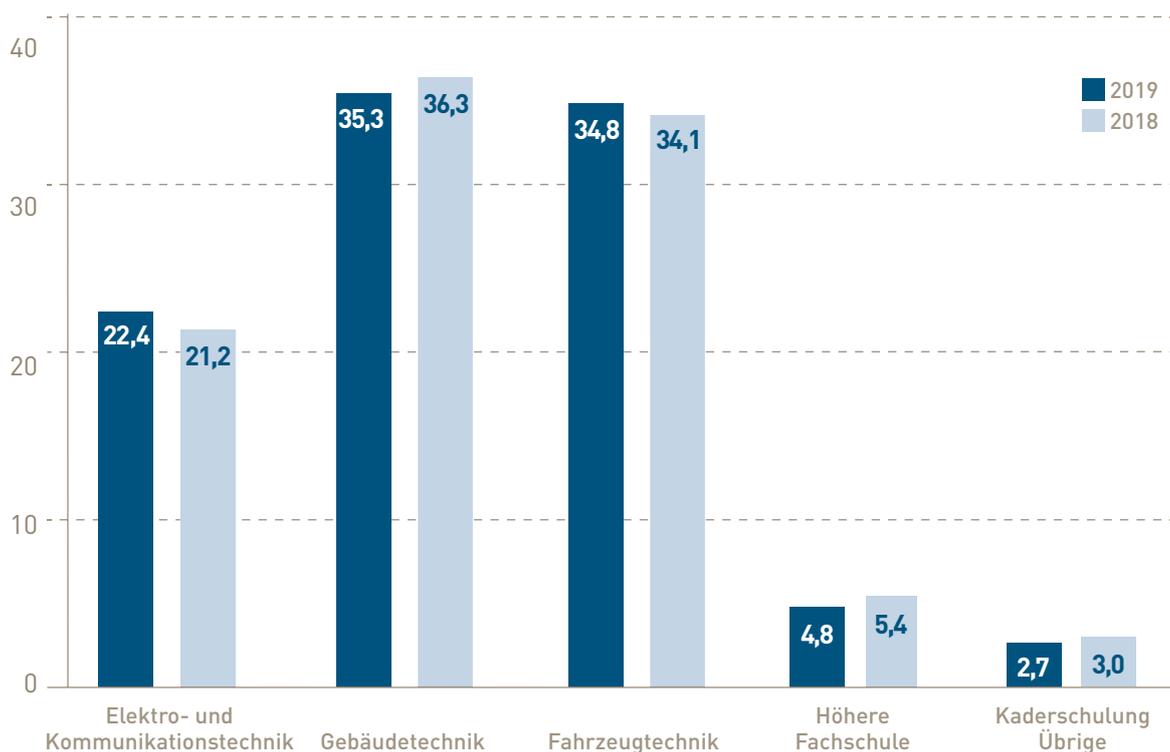


# Kursgeldeinnahmen

ENTWICKLUNG DER KURSGELDEINNAHMEN – ANGABEN IN TAUSEND CHF

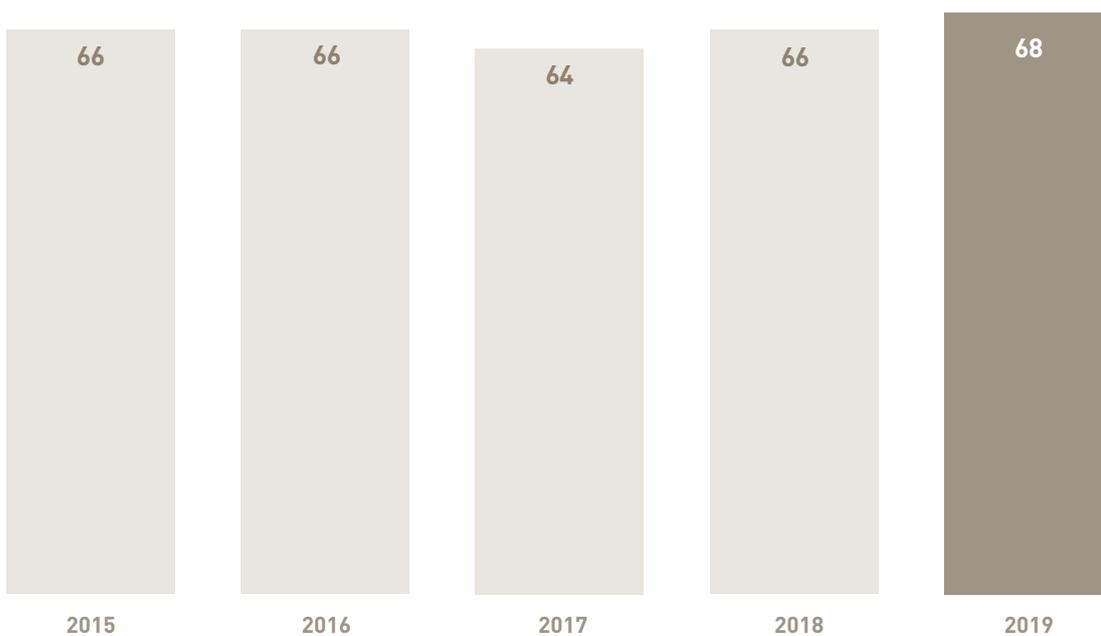


ANTEIL DER KURSGELDEINNAHMEN – ANGABEN IN PROZENT

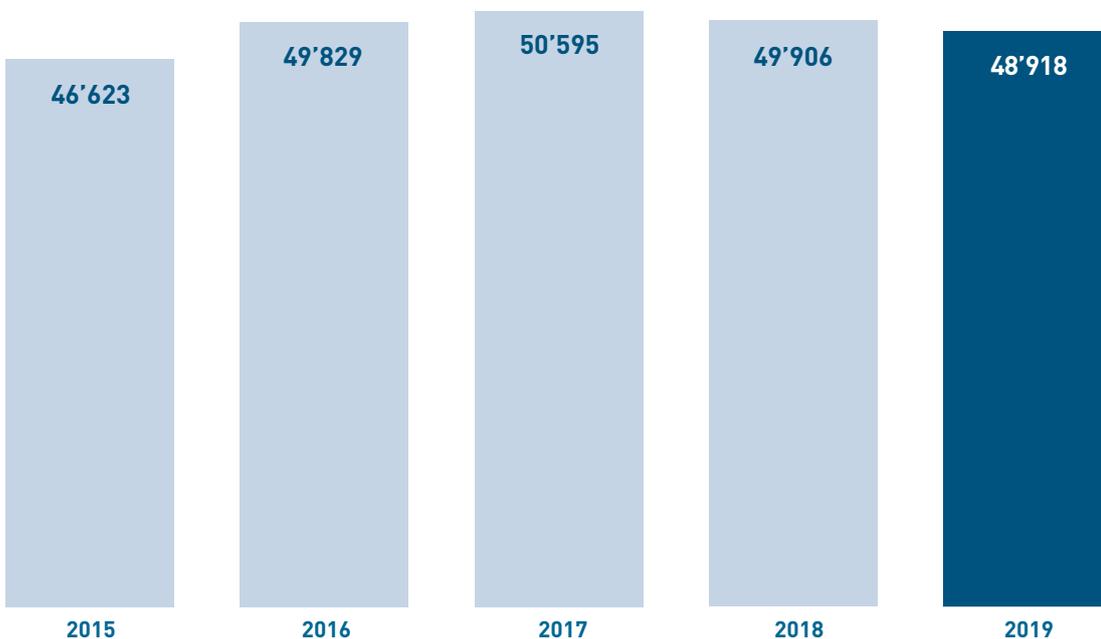


# Personalbestand

## ANZAHL FESTANGESTELLTE DER STFW



## ANZAHL UNTERRICHTSLEKTIONEN



# Revisionsbericht

## **BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DEN STIFTUNGSRAT DER STIFTUNG SCHWEIZERISCHE TECHNISCHE FACHSCHULE WINTERTHUR (STFW), WINTERTHUR**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizerische Technische Fachschule Winterthur (STFW) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden.

Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei dem geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Winterthur, 2. März 2020  
Consultive Revisions AG



Martin Graf  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Urs Boner  
Zugelassener Revisionsexperte





A206

THEORIEZIMMER

